

Die neuen Robeisenpreise. Offen, 6. Oktober. Der Robeisenmarkt...

Am die Aufträge der Internationalen Schiffs...

Table with 2 columns: Item, Price. Includes Berlin, 7. Oktober.

Abgeschwächt. Berlin, 7. Oktober. (Eigene Drahtmeldung)...

Die Stützungsaktion für Stumm. Die Aktion für längerer Zeit...

Ein Wochensatz der M. E. G. mit dem russischen...

Table with 2 columns: Item, Price. Berlin, 7. Oktober.

Wertbeständige Anleihen. 6. Oktober 1925.

Das Urteil im Prozeß gegen die Waggonverleiher A.-G.

Verkauf des Maschinenfabrikanten...

Table with 2 columns: Item, Price. Leipzig, 7. Oktober.

Leipziger Börse vom 6. Oktober.

Lohnforderungen der Bergarbeiterverbände.

Metalloberungen. Berlin, 6. Oktober 1925.

Table with 2 columns: Item, Price. Wasserstände.

Wasserstände. + Deutsches Meer, - unter Meer.

Schiedspruch zum deutsch-österreichischen Lohnkonflikt.

Vorkurse der Berliner Börsenkurse.

Table with 2 columns: Item, Price. Vorkurse der Berliner Börsenkurse.

Geßl'scherle. Nach vielen langwierigen Brücken...

Table with 2 columns: Item, Price. Deutsche Anleihen.

Table with 2 columns: Item, Price. Braueraktien.

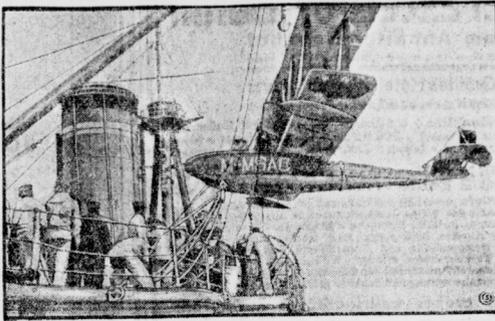
Table with 2 columns: Item, Price. Eisenbahnaktien.

Art. und Anteil, auch nicht amputiert...

Table with 2 columns: Item, Price. Various stocks and bonds.

Neues vom Tage

Zur Einnahme von Adir.



Ein vom Bombenabwurf auf die Heidemündel Adir, zurückgekehrtes Flugzeug wird von dem spanischen Schlachtschiff Alfonso XIII an Bord genommen.

Rund 1,8 Milliarden Erdbewohner.

Seit dem Kriege ist man völlig mit unklarer Überzahl, inwiefern Einwohner eigentlich die Erde bewohnt hat. Vor dem Kriege wurden verhältnismäßig Veruche angestellt, die Bevölkerungsziffer der Erde möglichst annähernd festzustellen. Eine genaue Schätzung war aber noch nicht möglich, weil gerade in diesem, die Welt beherrschende Kriege die Bevölkerungsziffern einer zuverlässigen Statistik unmöglich war. Bekannt ist aus China, Indien und Teilsten von Afrika waren bis jetzt zuverlässige Nachrichten nicht zu erlangen, und die Einwohnerzahl die er Gebiete konnte deshalb nur schätzungsweise angegeben werden. Nach oberflächlichen Schätzungen betrug die Zahl der Erdbewohner im Jahre 1924 etwa 1 Milliarde 800 Millionen Menschen gegen 1 Milliarde 680 Millionen im Jahre 1910; das betrug also ein Mehr in 1,2 Jahren von rund 120 Millionen Menschen, nach Krieg und Seuchen. Die Bevölkerungsziffer Europas wird auf etwa 450 Millionen Einwohner geschätzt.

Brandstiftung eines Geisteskranken.

In einem Anfall von Familienhass hat Dienstag früh ein Schriftsteller, namens Weiskopf, sein Haus in Großdörfelstraße bei Berlin in Brand zu setzen veranlaßt. Weiskopf, der fast 70 Jahre alt ist, hatte seit längerer Zeit mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Streit. Er billete sich ein, daß eine Frau Beziehungen zu seinem Schwiegerknecht unterhalte, der ebenfalls in Dörfelstraße wohnte. So kam ihm, daß vor einigen Wochen Weiskopf seiner Frau unterlag, fernerhin sein Haus zu zerstören, um die Frau zu bestrafen, die sich ihm gegenüber so verhalten hatte. Am Montag kam einer der Söhne Weiskopfs, der bei der Handelsmarine stationiert ist, nach Berlin zurück, und machte den Versuch, eine Aussöhnung herbeizuführen, die auch Weiskopf zustande kam. Am Dienstag früh aber verurteilte man in der Villa Brandenburger und zerstörte die Feuerwehre, die schließlich, daß Weiskopf der Brandstifter angeklagt hatte, um das ganze Haus einzufahren. Auch hatte er sämtliche Säbne in Gasfaltung geöffnet. Als ihn die Kriminalpolizei vernahm, gab er an, die Weiskopf gehabt zu haben, die ganze „Mörderkette“ zu vernichten. Weiskopf wird dem Unterlassungsrichter zugeführt werden, doch nimmt man an, daß er gefällig nicht nochmal in eine Anstalt übergeführt werden muß.

Freispruch im Bekauer-Prozess.

Am Prozeß gegen Otto Rothkopf, der den Schriftsteller Hugo Bekauer getötet hatte, wurde Dienstag in Wien am frühen Abend ein Urteil verlesen. Die Geschworenen hatten die Hauptfrage auf Lösungsbefähigung mit 12 Stimmen bejaht, dagegen die Zulassung der Angeklagten des Gebrauchs der Verurteilung bejaht, mit 10 Stimmen verneint. Der Vorsitzende Richter sprach die Verurteilung des Angeklagten ab. Auf Antrag des Angeklagten wurde das Gericht, daß der Freispruch in einer Trennanstalt untergebracht werden soll.

D heilige Einfall!

Vor wenigen Tagen ereignete sich in der Gemeinde Großschönheim ein ganz merkwürdiger Fall, der als ein übernatürliches Ereignis betrachtet werden kann. In dem Grundbesitz eines Wirtschafters, der sich mit seiner Frau auf dem Felde befand, erschien bei der allein stehenden, in einer Fabrik in Nies-Cröda bewohnenden Tochter, die übrigens demnach als Einzige gebiert, eine bisher unbekannt gebliebene Frauengestalt — angeblich eine Geisterin — und rebete der Tochter vor, die Wirtschaft der Eltern zu verheizen. Die Weibeskante schwante dem Mädchen so viel vor, daß letztere ganz unter den Einfluß der fremden Frau geriet und alles

tat, was diese ihr aufgab. So mußte das Mädchen ein Säuerlein herbeiführen, welches von der angeklagten Wirtschaftlerin in einem Beutel versteckt und verheimlicht dabei auf verkauft worden ist. Die Weibeskante ließ dann das versteckte Glaschen und von dem Mädchen mit einem Fuß getreten. Junor hatte sie ihm gesagt, wenn ein Teufel sich auf dem Geheiß komme, dann sei die Wirtschaft entsetzt. Nach dieser „Hererei“ forberte die Frau hundert Mark. Das unvorsichtige Mädchen entnahm auch von den dort befindlichen Höchstpreis ausgeparten Ausstattungsgegenständen den Betrag, worauf sich die Wirtschaftlerin schließlich entscherte.

45 Familien obdachlos.

Ein fürchterliches Brandunglück hat die Stadt Zabitz bei Königsberg i. Pr. heimgesucht. In einem der ältesten Stadtheile brach Feuer aus und breitete sich infolge des herrschenden Sturmes mit unheimlicher Schnelligkeit aus, so daß allmählich jedes Gebäude in Flammen landle. Selbst die Kirche, die etwa hundert Meter vom Brandherde entfernt liegt, fing Feuer. Die Feuerwehr von Zabitz kämpfte lange vergebens gegen den Brand, bis ein Löschzug aus Königsberg eintraf und das Feuer dann lokalisiert werden konnte. Der Schaden ist sehr groß. 45 Familien mit zusammen 160 Personen sind obdachlos geworden, was bei der Verhältnisse Wohnungsnot besonders schwerwiegend ist. Es besteht der Plan, Baracken zu bauen, doch muß die Regierung Hilfe leisten, da die Stadt allein dazu nicht imstande ist. Ueber die Entschädigung des Brandes ist man im unklaren, einwärtigen vermutet man Brandstiftung, doch ist auch Unvorsichtigkeit möglich.

Kriegsgegnér-Schändung.

Wie aus dem zur Tschedolomatsie gehörigen Karpathenland gemeldet wird, wurden dort zahlreiche Verhaftungen wegen Schändung vieler Soldatengräber vorgenommen. Einige Kaufleute hatten die Bevölkerung beauftragt, in den Kriegsgegnérden nach Waffenbestandteilen und Geldstücken zu suchen. Die Leute gruben mit Eisenwerkzeugen die Mägengräber auf und haben den Karpaten bereits mehrere Wagons mit militärischen Ausstattungsgegenständen geliefert.

Eine Mörderin freigesprochen.

Ein junges Mädchen von hohem Jahren, das im August 1924 seinen Ehemann im Schlaf ermordet hatte, wurde Dienstag vom Berliner Schurkenrichter freigesprochen. Der Ermordete war ein brutaler Mensch, ein ehemaliger Sträfling, der seine Frau blutig schlug und seiner Stieftochter

nachstellte. Nach langen Qualen mußte sich das Mädchen nicht mehr anders zu helfen. Als der Mann am Morgen seinen Raufsch ausstieß, holte die Tochter das Küchenmesser und tötete es ihm in die Brust. Die Geschworenen verurteilten nur wenige Minuten. Der Freispruch wurde mit Beifall begrüßt.

R 33 wiederhergestellt.

Das englische Luftschiff R. 33, das vor sechs Monaten bei einem Sturm schweren Schaden gelitten hatte und inzwischen wiederhergestellt wurde, überflog auf seiner Probefahrt am Dienstag London und landete nach 19stündiger Fahrt ohne Unfall in Pulkham. Die Leistung des Luftschiffes wird amtlich für vollkommen befriedigend erklärt.

Zum Sturmunglück der finnischen Flotte.

Das Kanonenboot „Klas Hoen“ ist schwer beschädigt in Herford, das Kanonenboot „Hämeenmaa“ in Weia, das zweite Torpedoboot in Björneborg eingelaufen. Diese Schiffe haben nur leichte Beschädigungen davongetragen. Mittelschiffen sind an die Unglücksfälle von Björneborg erlitten worden. Die schwedische Regierung hat für die Nachforschungen Schiffe, der italienische Gesandte zwei hier weilende italienische Flugzeuge an. Kapitän Dr. Roelckers übermittelte der Regierung das Verzeichnis der deutschen Regierung.

Der Untergang des finnischen Torpedobootes.

schiff. Nach einer Meldung aus Kopenhagen ist jetzt fest, daß das finnische Torpedoboot mit seiner aus 53 Mann bestehenden Besatzung im Ostfinnischen Meerbusen am Sonntagnachmittag mit Mann und Maus gesunken ist.

Schauspielerinnenstreik gegen das Korsett.

Im Repertory-Theater zu Birmingham (England) drohen die Schauspielerinnen mit Streik, wenn sie mit Korsetts befestigt spielen sollten. In diesem Theater wird Shaws Stück „Der Viehhändler“ aufgeführt, das in den Tagen der langen Hitze, der Puffärmel und hohen geraden Schürzen beliebt ist. Die Schauspielerinnen hatten zwar nichts dagegen, in langen Röcken aufzutreten, aber die Korsetts empfanden sie als so unbequem, daß sie zum Theaterdirektor gingen und ihm ein Ultimatum stellten. Wenn das Stück länger als eine Woche gegeben werden sollte, dann sollte es modern oder wenigstens in gesundheitsförderlich einwandfreien Kostümen gespielt werden.

Töchter Flugzeugabsturz. In Wöhring (Hannover) kürzliche Dienstreise. Am Freitagabend ab. Zwei Schwestern und ein Geliebter kamen dabei ums Leben.

Fünf Anwesen eingekerkert. Aus Schönberg (Meißen) wird gemeldet: Ein Chauffeur verlor in Pöhlungen fünf Anwesen mit fünf Ernte- und Futterernten. Insgesamt sechs Gebäude eingekerkert worden. Es wird Brandstiftung vermutet.

Ein treuer Automobilist. Beim Hauptbahnhof in Pöhlungen in der Silesia mietete abends ein unbekannter Mann eine Automobilist zur Fahrt nach Westphalen umweit von Pöhlungen. Während der Fahrt erlitt der Unbekannte durch den Chauffeur einen Zwischenfall, ihm die Führung des Wagens zu überlassen, was dieser jedoch ablehnte. Von Westphalen ließ sich der Fremde nach dem etwa zehn Kilometer entfernten Ditzel fahren (letzter jedoch am Wege unter dem Vor-Chauffeur benutzte den Unfallfall, um nach dem Motor zu sehen. Schließlich zog der Unbekannte einen Revolver und forderte den Chauffeur auf, ihm den Wagen zu überlassen. Eingekerkert nach der drohenden Haltung des Mannes, gab der Chauffeur eben Westphalen ab. Der Unbekannte sprang in das Auto und fuhr gegen Kommandanten. Rieger erlittete sofort der Gendarmerteil Anzeige, doch konnte weder der Wagen noch der Räuber bisher fahrgestellt werden.

Große Ueberflutung in den rumänischen Bergwerken. Aus Buzau wird gemeldet, daß in den letzten Tagen infolge der starken Regengüsse dort große Ueberflutungen stattgefunden haben, so daß ein großer Teil von Kupfer, hauptsächlich das Arbeiterverteil, unter Wasser steht. Die Arbeiter mühen in den Bergwerkstufen. Viele Kinder.

Der gemeinnützige Welt. Das Pariser Institut für die Frau verpflichtet sich, bei dem Manne ein Kind zu befehlen, das sie einmal in der Woche besuchen darf. 2. Der Mann verpflichtet sich, monatlich der Frau 200 fr. Unterhaltungsgebe zu zahlen. 3. Die Frau verpflichtet sich, die beiden Eltern gemeinnützig zu besuchen. 4. Angorante zu pflegen und dem Manne zu gestatten, das Tier einmal in der Woche zu besuchen.

Das reiche Amerika. Einen Begriff von dem Reichtum der amerikanischen Bevölkerung gibt die Steuererhebung für 1926 monatlich in Höhe von 12,5 Milliarden Dollars befindet.

Rundfunkprogramm.

Mitteldeutscher Sender. Donnerstag, 8. Okt. Wirtschaftsrundfunk: 10 Uhr, 4 Uhr, 8-8,15 Uhr, 8 Uhr, 8,15 Uhr. Rundfunk für Erziehung und Belehrung: 10,15 Uhr. Was die Zeitung bringt: 11,45 Uhr. Wetterbericht und -Aussage der Wetterwarten Dresden, Magdeburg, Weimar. 12 Uhr. Mittagssendungen: 12,55 Uhr. Kauerer Zeitung: 1,15 Uhr. Puffel und Schenkerbericht: 4,30-6 Uhr. Nachmittagskonzert der Dresdner Rundfunkhauskapelle. Leitung: Kapellmeister Gustav Agathe. 6,30-6,45 Uhr. Kauerer Rundfunk: 7-7,15 Uhr. Dresden am Sonntagabend: 7-7,15 Uhr. Dresden am Sonntagabend: 7-7,15 Uhr.

Paul Großmann, Direktor des Staatstheater Dresden. Die Stadt Dresden vor 100 Jahren. 7,30-8 Uhr. Vortrag (von Leipzig aus): Gehme, Prof. Dr. Brandenburg von der Universität Leipzig. 2. Vortrag innerhalb der Vortragsreihe. Die französische Revolution. Programm der Mitteldeutschen Sendestelle Dresden. 8,15 Uhr. Dresden vor 100 Jahren. Mitwirkende: Dorothea Wiede (Sopran), Kurt Arnold (Hofkapellmeister), Wilhelm Walten vom Staatstheater Dresden (Kastellan). Programm der Mitteldeutschen Sendestelle Weimar. 8,15 Uhr. Verbi-Wend (Geb am 10. Oktober 1813). Bericht über die Oper „La forza del destino“ (Die Macht des Schicksals). Mitwirkende: Elisabeth Bergmann, Hans Bergmann, Benno Haberl, Dr. Ernst Lohse, Friedrichsen (etwa 9,30 Uhr). Prof. Lohse und Sperrfunktionsbericht. Schluß etwa 10 Uhr, doch ohne Gewähr. Danach freizeit für Rundfreunde die ausstrahlende Sender hören wollen.

Am 16. und 17. Oktober

Press.-Südd. Ziehung I. Klasse

Losse hierzu

$\frac{1}{8}$ 3 RM. $\frac{1}{4}$ 6 RM. $\frac{1}{2}$ 12 RM. $\frac{1}{4}$ 24 RM. Doppellos 48 RM.

bei den Staatl. Lotterie-Einnehmern

Dr. Lehmann **Rogge**
Gr. Steinstraße 14 Gr. Steinstraße 19
Moritzwinger 7

Ein großer Teil der alten Spielér kann eventuell die bisherige Nummer noch erhalten.

Spezial-Reparatur-Werkstatt
für alle Arten von Maschinen
Reparatur von Nähmaschinen, Nähmaschinen usw.
sicher und preiswert.
Spezial-Fabrik v. automet. Ausschaltern
Herrn. Zausig, Halle, Torstr. 58

Prima Winter-Tafeläpfel
in nur besten Sorten $\frac{1}{2}$ Ztr. 16 Mk.,
1 Ztr. 30 Mk. Weniger als $\frac{1}{2}$ Ztr.
wird nicht abgegeben. Verpackung z.
Selbstkostenpr. Versand p. Nachnahme
empfehl!
G. Dietz, Gartenbaubetrieb, Gröbzig i. Anh.

Spez. Arzt Dr. H. Krug
Rheuma und Ischias
Haut- und Harnleiden
Gr. Steinstr. 67 L. Tel. 6497.
10-1, 1/2-1/2, 1/2-1/2, 1/2-1/2, 1/2-1/2
Sonnabends nachm. Sonntag 10-12

Zahnpasta und Zahnpasta
ist nicht das Gleiche!
Verlangen Sie deshalb in den Geschäften nicht einfach „Zahnpasta“. — Die Colwell-Zahnpasta nach Dr. med. Carl Hermann hat infolge ihres Gehaltes an natürlichem Kariboden-Crystallin u. a. noch die hervorragende Eigenschaft, den für die Zähne so gefährlichen Zahneinzel aufzulösen bzw. sein Anhaften überhaupt zu verhindern. Bei über 1000 Zahnärzten, darunter erste Autoritäten der Zahnheilkunde, haben die Vorkühnheit der Colwell-Zahnpasta ein einstimmiges Anerkennen. Die Zahnärzte, Herr Dr. med. Carl Hermann, empfehlen auf Wunsch kostenlos und sofortig aufzuklärende Schriften über die Colwell-Zahnpasta sowie eine Gesandtsprobe. Prüfen Sie also selbst und wir zweifeln nicht, daß Sie sich für den dauernden Gebrauch der Colwell-Zahnpasta entscheiden werden.

la bayrisches Bleikristall
in erstklassigem Flieschliff
gibt zu Fabrikpreisen ab. Eine solch günstige Gelegenheit bietet sich für die Hallenser nie wieder.
G. Beer, Halle a. S., Spitze 24
Nähe Hallmarkt.

Stempel-Pfauflsch
Nikolaistr. 6
Farnruf: 3668
Plauener Gardinen
Leib-, Haus- und Bettwäsche
empfehl in besten Qualitäten
zu billigsten Preisen
Eiengeschäft Harz 13 I
Halle (Saale) Fr. Hansen.

Verlangen Sie auchbestens
Soloblich

Stadt-Theater Halle
 Donnerstag 7. Okt. 9
Bafaber
 mit den Damen:
 Kuno u. Admer;
 von Herrn:
 Söll, Schramm,
 Herr, Knappe,
 Biedermann, Fiedemann
 und Weber
 um 10^{1/2} Uhr
Konjui Blaurobort

Auswärtige Theater
 Neues Theater in Leipzig
 Donnerstag, 8. Okt. 7^{1/2}
 Canaille reißend
 — Der Saajo
 Hies Theater in Leipzig
 Donnerstag, 8. Okt. 8^{1/2}
 Gemisch aus Böhmen

Hotel Rest. Café Koch
 verlängerte Königstr.
 Mittwoch, den 7. Oktober 1925
Gr. Schlachtfest
 — in altbekannter Ausführung —

Phys.-diät. Kuranstalt, Luft- und Sonnenbäder, Ein Dorado für Gesunde, Kranke u. Erholungsbedürftige, Mod. Einrichtung, Bestes Obst für Herbst, Winter- u. Frühjahrsaufenthalt, Rivieraklima, Herzliche Leitung Deutsches Haus, Das ganze Jahr besucht. Pensionspreis v. Mk. 8 an. Illustr. Prospekte frei durch Dir. M. Pfenning.

Operetten- & Theater in Leipzig
 Donnerstag, 8. Okt. 9
Stadtheater
 Donnerstag, 8. Oktober
Wilhelms-Theater
 Donnerstag, 8. Oktober
Volks-Theater
 Donnerstag, 8. Okt. 6^{1/2}
Stadtheater
 Donnerstag, 8. Okt. 7^{1/2}
Deutsches National-Theater
 Donnerstag, 8. Okt. 7^{1/2}
 Die Fiancée von Arlia

Ganze Hamen od. Vormann
 mit 2 Zeichnungen von Wachs, ein weißes, rote Schrift u. wasser. Ganda: H. Schmeichel, Gr Stein-Strasse 34.

Hotel Excelsior, Berlin
 am Anhalter Bahnhof
 Eigentümer: Curt Elechner
Größtes Hotel des Kontinents
Modernste Hotelfachtechnik
 6500 qm bebauete Fläche / 600 Zimmer und Salons mit fließendem kaltem und warmem Wasser / 700 Betten / 150 Badezimmer / Mehrere Konferenzzimmer / In jedem Zimmer Reichstelephon-Anschluß
 Zimmer mit 1 Bett von 5 M. an
 Zimmer mit 2 Betten von 10 M. an
 Portiers unterhält das Haus seit Jahren nicht, weshalb das Heftige Trinkgeldeben in allen Abteilungen fortfällt. Sämtliche Wünsche der Gäste über Abreise, Besorgungen usw. werden durch das bestgeschulte und bestennotierte Personal des Verkehrsabtes erledigt. 6 Fahrstühle vermitteln den Verkehr mit den Etagen, deshalb keine Treppenbenutzung und denkbar größte Kontrolle
 Vornehmes großes weltstädtisches Restaurant
Anerkannt beste Küche
 Kaltes Büffet **BAR** Eigene Konditorei
 Großes Konzert-Café im Hause
Pilsener Urquell :: :: Münchener Paulaner - Bräu

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum

Modernes Theater
 Neue Promenade 8. — Fernruf 5611
 Direktion: F. Rosen
 Heute und täglich:
das Eröffnungs-Programm
 mit dem lustigen Schwan: „Taubengasse 10“
 Nach der Vorstellung:
großer Stimmungs - Betrieb
 bei freiem Eintritt

Große Herbst-Modenschau
 verbunden mit Darbietungen erster Künstler
 Dienstag, den 13. und Mittwoch, den 14. Oktober
 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr
 im „Neumarktschützenhaus“, Harz 41
 Eintrittspreis 5 Mk. einschließlich Kaffee, Gebäck usw.
 Bis zum 31. Dezember d. J. werden die Eintrittskarten beim Einkauf von 30 Mk. aufwärts zum vollen Werte in Zahlung genommen. Eintrittskarten sind an unserer Kasse zu haben

Kneippverein
 Freitag, den 9. Oktober, abends 8 Uhr in der Aula des Stadtgymnasiums, Sophienstraße 37
öffentlicher Vortrag
 des Herrn Dr. med. Adorno aus Bad Wörishofen über:
Die Heilwirkung des Wassers bei den verschieden. Krankheitserscheinungen
 Eintritt für Mitglieder 20 Pf., für Nichtm. 50 Pf.
 Karten an der Abendkasse. (Rauchen verboten!)

Rennen zu Leipzig
 Sonnabend, den 10. Oktober nachmittags 2 Uhr
 Sonntag, den 11. Oktober nachmittags 2 Uhr
Flach- und Hindernisrennen
 darunter:
 Oskar Oehlschläger Jagdrennen 5000 Mark (4600 m Dammbahn)
 Wilhelm Seyferth-Flachrennen 5000 Mark (2000 m)
Gesamtpreise Mark 50 000.

Eugen Freund & Co., Halle (S.)
 Leipziger Str. 5

Wagenlaternen, Sporen, Trensen, Kandaren
Ferdinand Haackengier
 Metallwaren-Fabrik, Ueberdellings-Str. 11
 Barfüßlerstraße 9 — Fernruf 1196

Hausfrauen!!
 Vor dem Handel-Denkmal gibt es am Donnerstag-Markt
Extra prima Preiselbeeren
 Billig! Billig!
Holländ. Ries.-Blumenkohl

Loge 3 Degen, Paradeplatz
 Donnerstag, den 8. Oktober, 8 Uhr abends
Friedrich Castelle
Conrad Ferdinand Meyer-Abend
 zum 100jähr. Gedenken des Dichters
 Karten zu 1,50 u. 1 Mk. (Nichtmitgl. 2.— u. 1,50 Mk.) bei Holban, Gr. Ulrichstr., Reinhold Rich., u.
BÜHNENVOLKSBUHD
 Alte Promenade 1a. — Tel. 1199.

Parole: Auf zum Münchener Oktoberfest
 im festlich dekorierten großen Spiegelsaal des **Wintergarten**
 Magdeburger Straße 66
Original-Bayernkapelle!
 Urfidelle Stimmung! Humor!
 Echt bayerische Biere! Echt bayerische Küche!
 Echt bayerische Bedienung in Landestracht.
 Eintritt frei!
Jeden Sonntag Kavallerball

Aufforderung
 zur Anmeldung des Altbesitzes von Industrieobligationen.
 Gemäß § 39 des Aufwertungsgesetzes vom 16. Juli 1925 — RGBI I. S. 117 — fordern wir die Altbesitzer unserer 4 1/2-prozentigen Anleihen von 1904, 1919 und 1920 auf, ihre Schuldverschreibungen für die die Vorrechte des Altbesitzes in Anspruch genommen werden, zur Vermeidung des Verlustes des Genusses, innerhalb einer Frist von einem Monat seit 30. Sept. 1925, nämlich dem Erscheinen dieser Aufforderung im Deutschen Reichsanzeiger,
 in Berlin bei der Hauptkasse der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, NW 40, Friedrich-Karl-Ufer 2-4
 anzumelden. Der Anmeldung sind die Mängel der Schuldverschreibungen oder der Nachweis ihrer Hinterlegung beizufügen. Die Beifügung der Zinsscheinbogen stellen wir anheim; ein der Nummernfolge nach geordnetes Verzeichnis in doppelter Ausfertigung ist mitzulefern.
 Altbesitzer sind die Inhaber von Schuldverschreibungen, die ihre Schuldverschreibungen vor dem 1. Juli 1920 erworben haben und die bis zur Anmeldung Obligationen/Anleiher geliehen sind. Den Altbesitzern stehen gleich die Inhaber von Schuldverschreibungen, die gemäß § 38 des Aufwertungsgesetzes als vor dem 1. Juli 1920 erworben anzusehen sind.
 Beweismittel für den Altbesitz sind binnen einer Frist von zwei Monaten seit dem Erscheinen dieser Aufforderung in Deutschen Reichsanzeiger einzureichen.
 Cöthen, den 29. September 1925.

MARKTKIRCHE
 Donnerstag, den 8. Oktober, abends 8 Uhr
Kirchenkonzert
 der Konzertvereinigung von Mitgliedern des **Berliner Lehrer-Gesangvereins**
 Orgel: Studienrat Oskar Rebling
 Chöre von Palestrina, Bach, Mozart, Schubert, Brahms, Wilking, Kuhn, Suter, Kämpf, Solosongs und Orgelvorträge.
 Die Hälfte des Reinertrages fließt der Marktkirche für wohltätige Zwecke zu
 Karten im Vorverkauf M. 1,50 und M. 1.—, an der Abendkasse M. 2.— und M. 1,50 bei
Hedrich Nothen, Gr. Ulrichstr. 33

Kaufhaus Willekind
 Donnerstag, den 8. Oktober
5-Uhr-TEE
 Musik hervorrag. Künstler.

Zoologischer Garten
 Donnerstag, den 8. Okt., abends 8 Uhr
I. Sinfonie-Konzert
 des Hall. Sinfonie-Orchesters (BETHOVEN-ABEND)
 Leitung: Benno Plitz
 Solist: Maria Günzal-Dvorak
 Einzelkarten 1.— Mk. an der Kasse

Hofenträger
 Seit große Auswahl
 S. Gasse Markt,
 W. S. 21. 22. 23.

Grube Leopold Aktiengesellschaft.